

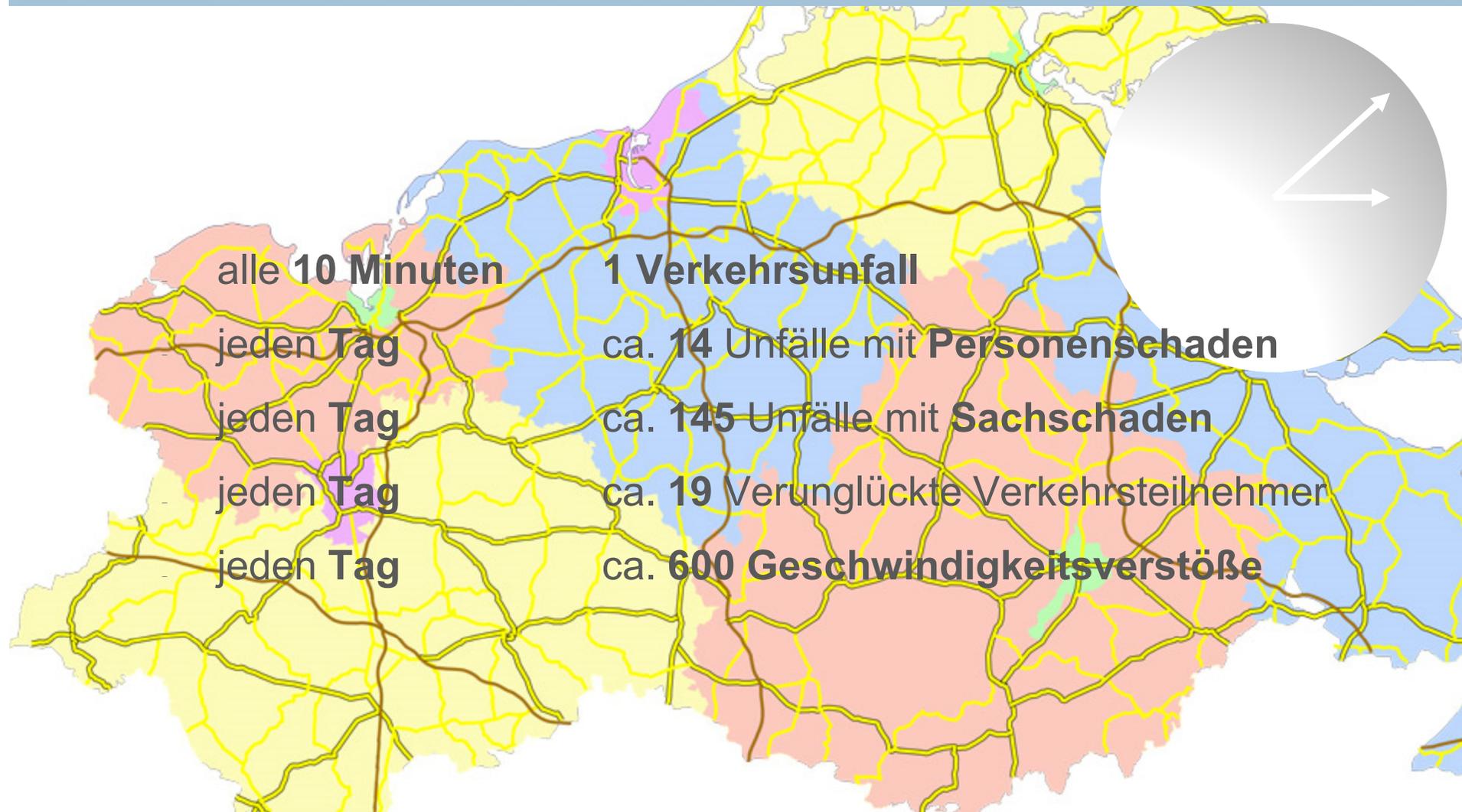


Verkehrssicherheitslage 2017

Schwerin, 24. April 2018



Verkehrsunfalluhr M-V 2017



Verkehrsunfallbilanz für das Jahr 2017

Kernbotschaften

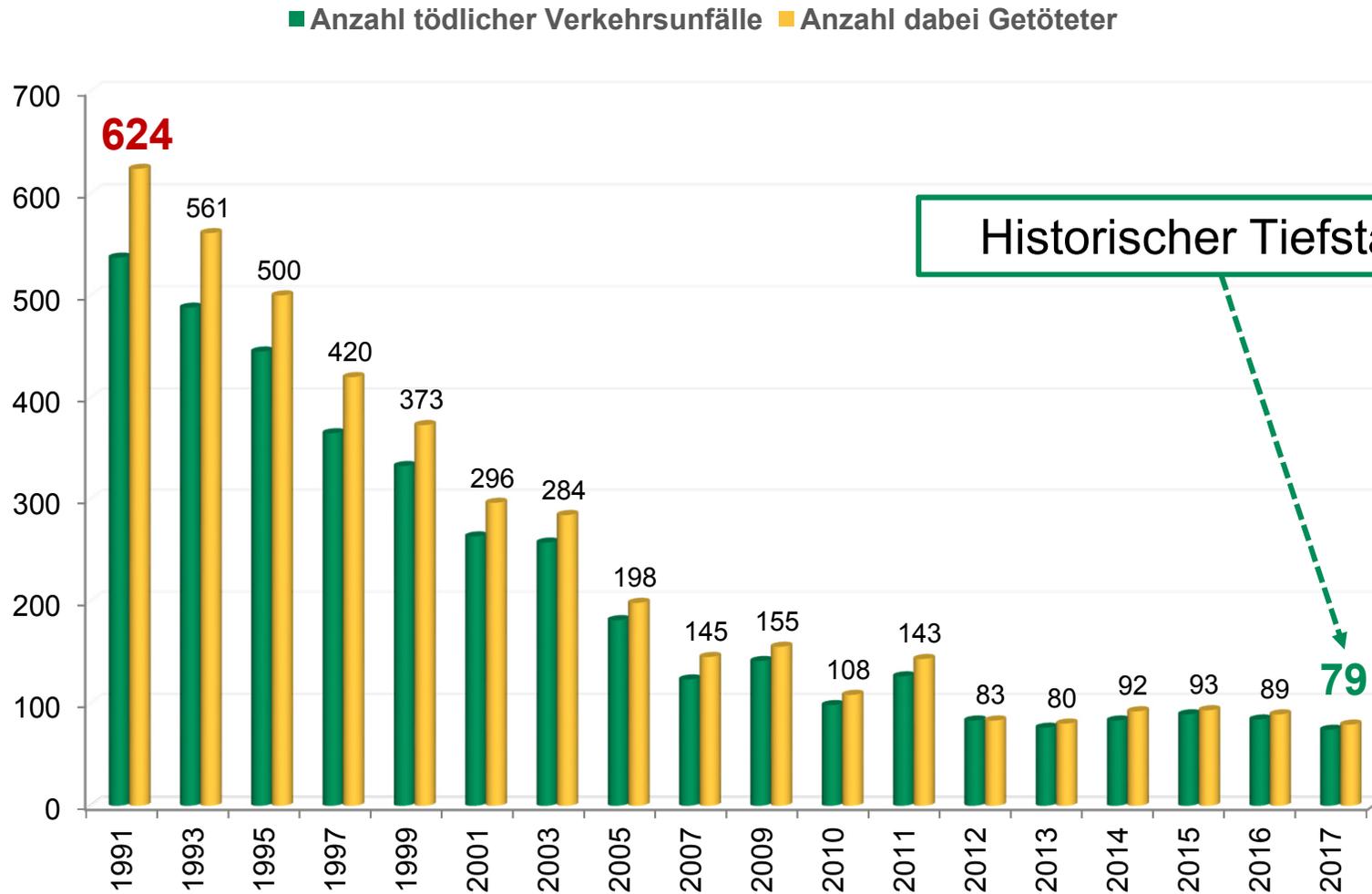
- **historischer Tiefstand** bei den Getöteten im Straßenverkehr (79 = **minus 11%**)
- **weniger Verunglückte** im Straßenverkehr (6.894 = **minus 3,4%**)
- Anstieg der Sachschadensunfälle und damit **leichter Anstieg** der Anzahl der polizeilich aufgenommenen Verkehrsunfälle (58.363 = **plus 2,4 %**)
- deutlicher **Anstieg** der Getöteten mit **Baumberührungen** (32 = **plus 52,4 %**)
- **weniger Unfallverursacher** in der **Risikogruppe** der **jungen Fahrer**
- Weiterführung der themenorientierten Verkehrskontrollen mit **Schwerpunkt Geschwindigkeit** und neuer **Verkehrskampagne „Fahren.Ankommen.LEBEN!“**

Verkehrsunfallentwicklung 2017 - Überblick

Jahre	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2017 zu 2016	Bundestrend 2017*
Unfälle insgesamt	54.610	53.058	56.077	56.971	58.363	2,4%	2,36%
Unfälle mit Sachschaden	49.421	47.958	50.670	51.549	53.105	3,0%	2,9%
Unfälle mit Personenschaden	5.189	5.100	5.407	5.422	5.258	-3,0%	-1,7%
Verunglückte	6.720	6.573	7.023	7.134	6.894	-3,4%	-1,5%
Getötete	80	92	93	89	79	-11,2%	-0,8%
Schwerverletzte	1.250	1.230	1.308	1.329	1.297	-2,4%	-1,21%
Leichtverletzte	5.390	5.251	5.622	5.716	5.518	-3,5%	-1,6%

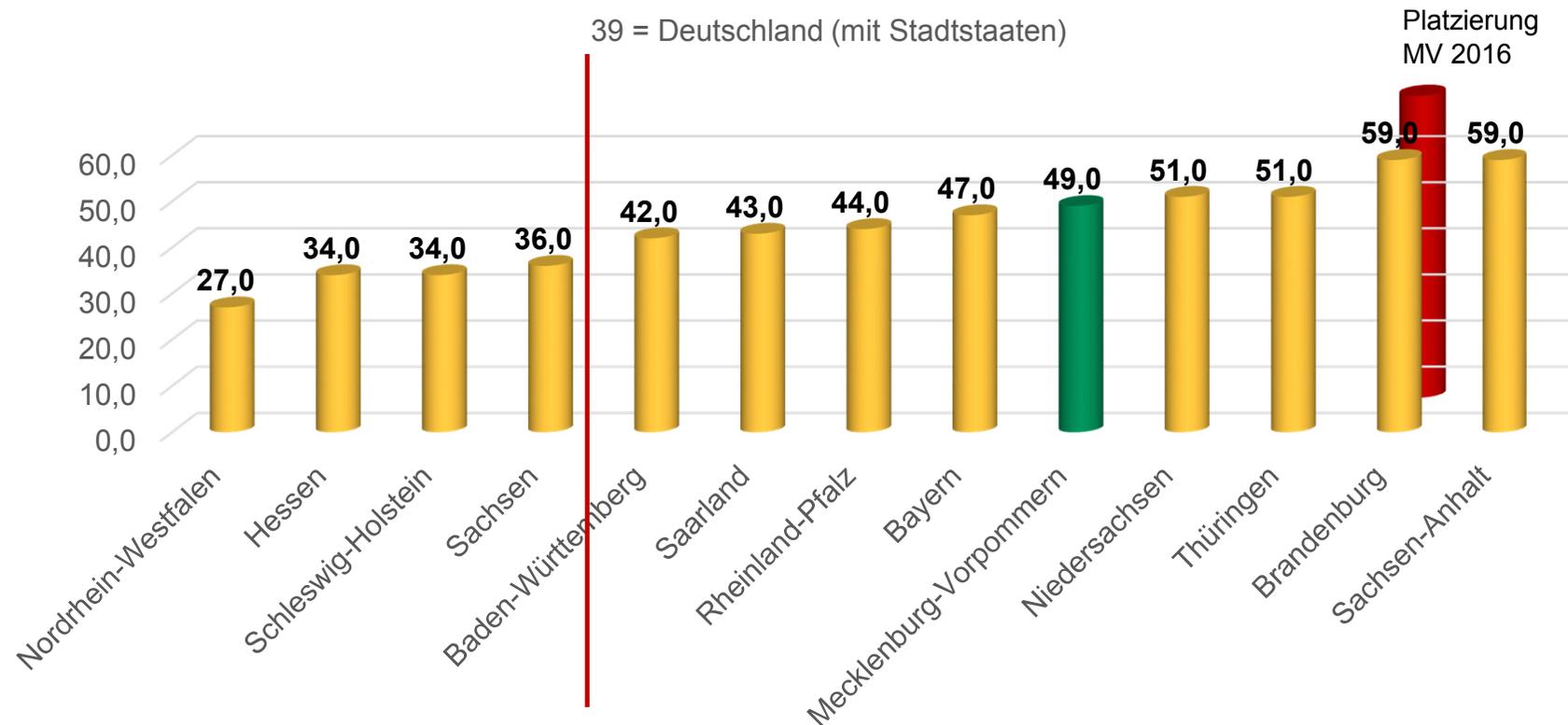
* Vorläufiges Ergebnis für Deutschland nach UA FEK-Bericht.

Langzeitentwicklung

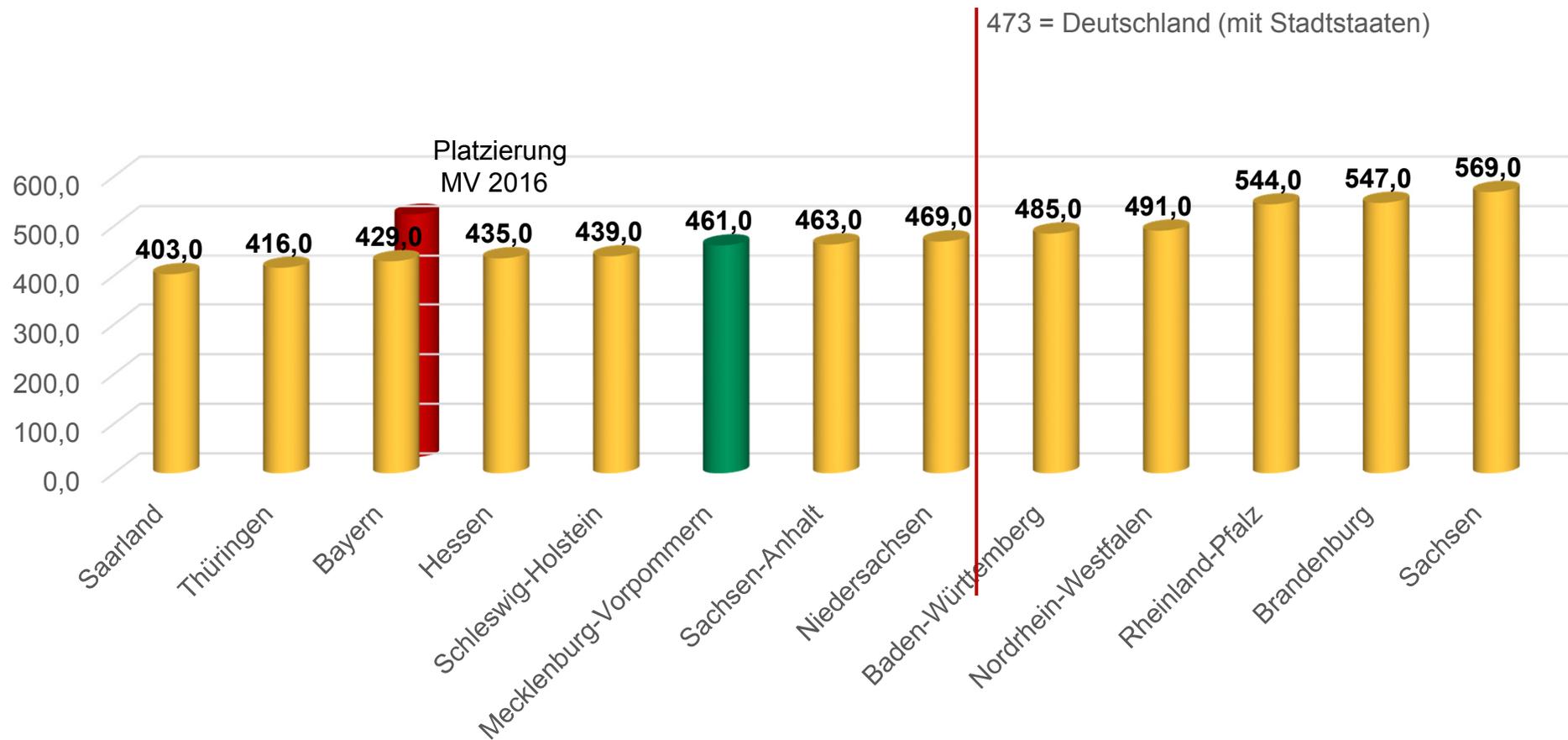


Getötete sind Personen, die unmittelbar oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen starben.

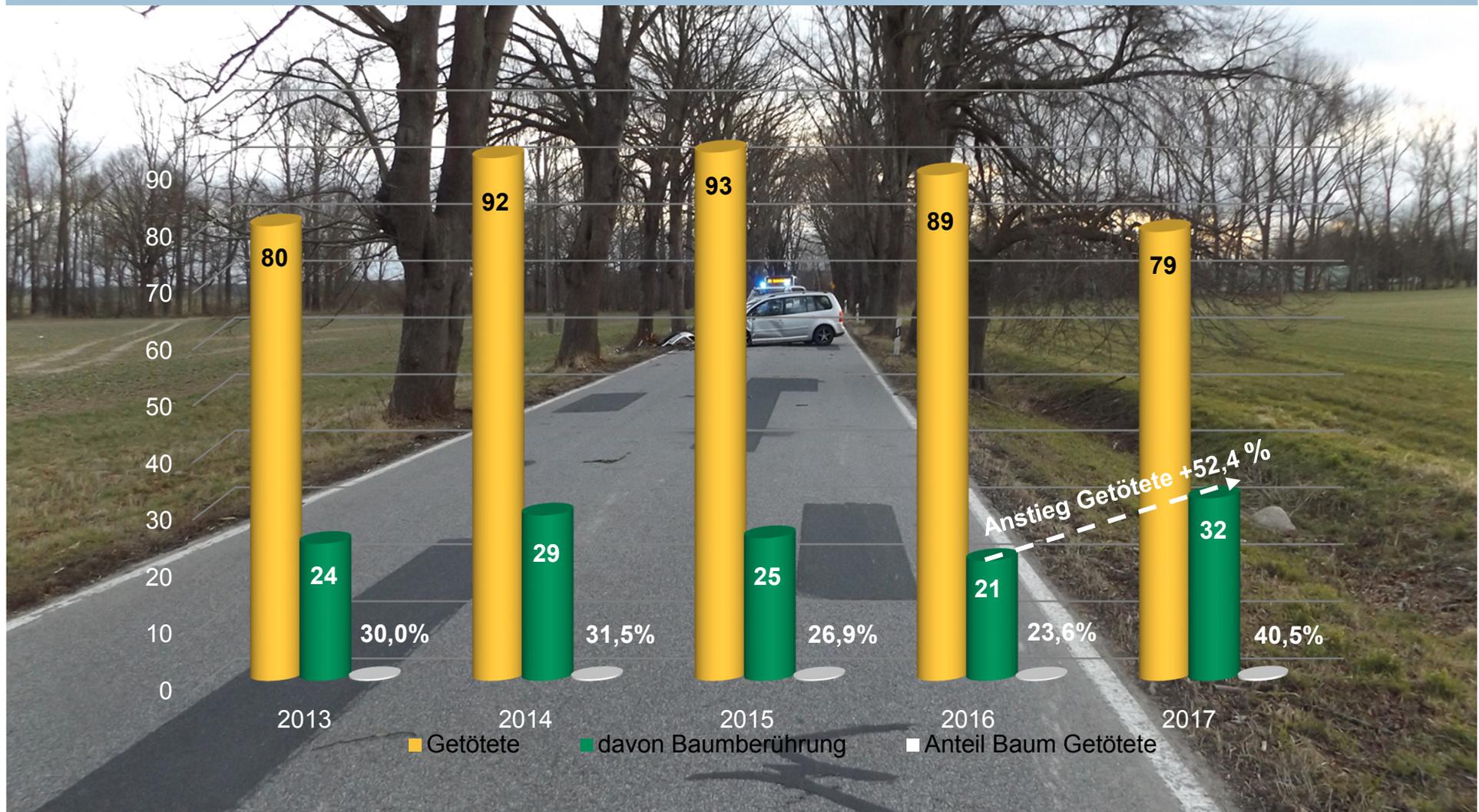
Getötete je 1 Mio. Einwohner



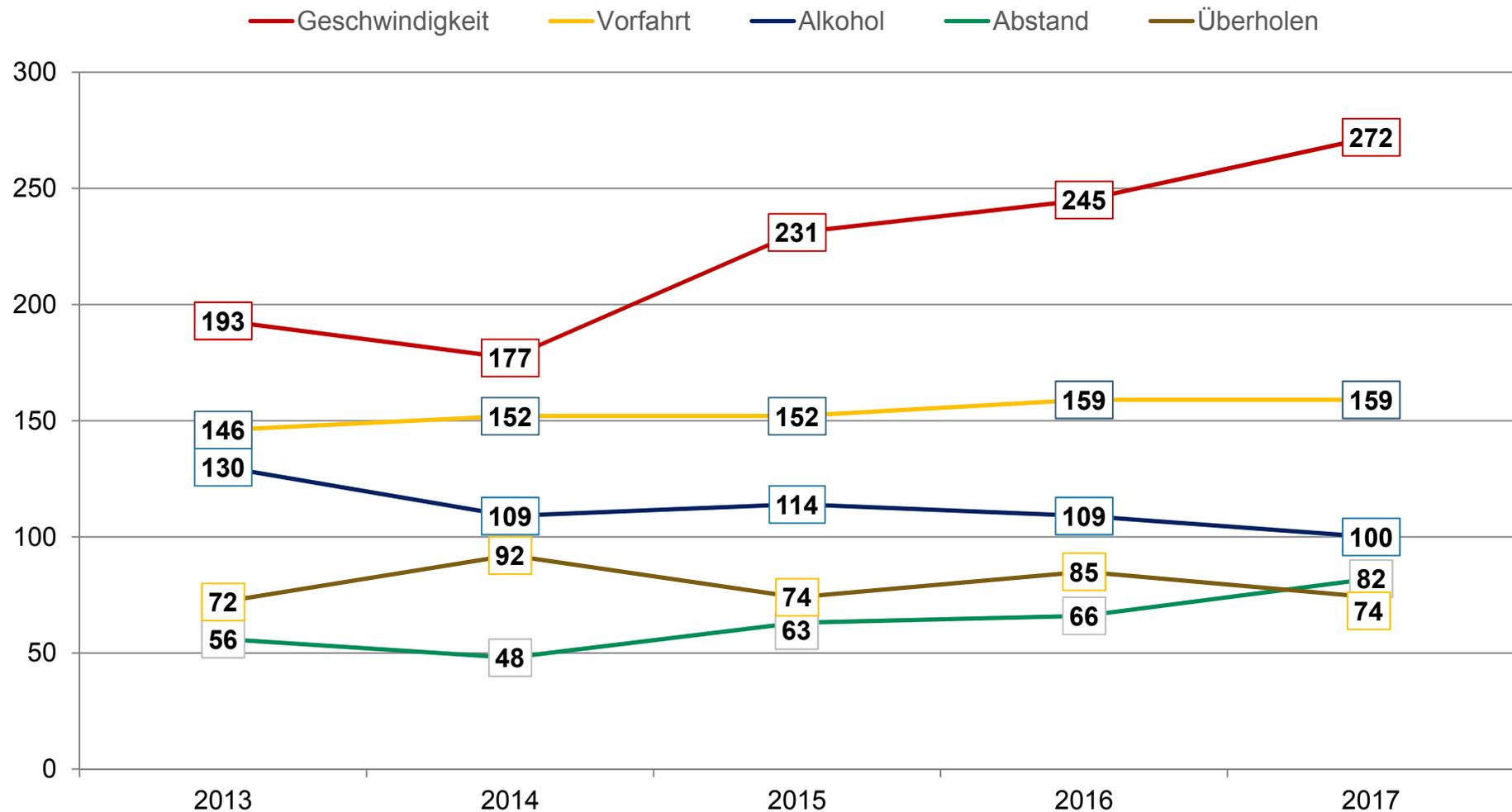
Verletzte je 100T Einwohner



Getötete bei Unfällen mit Baumberührung

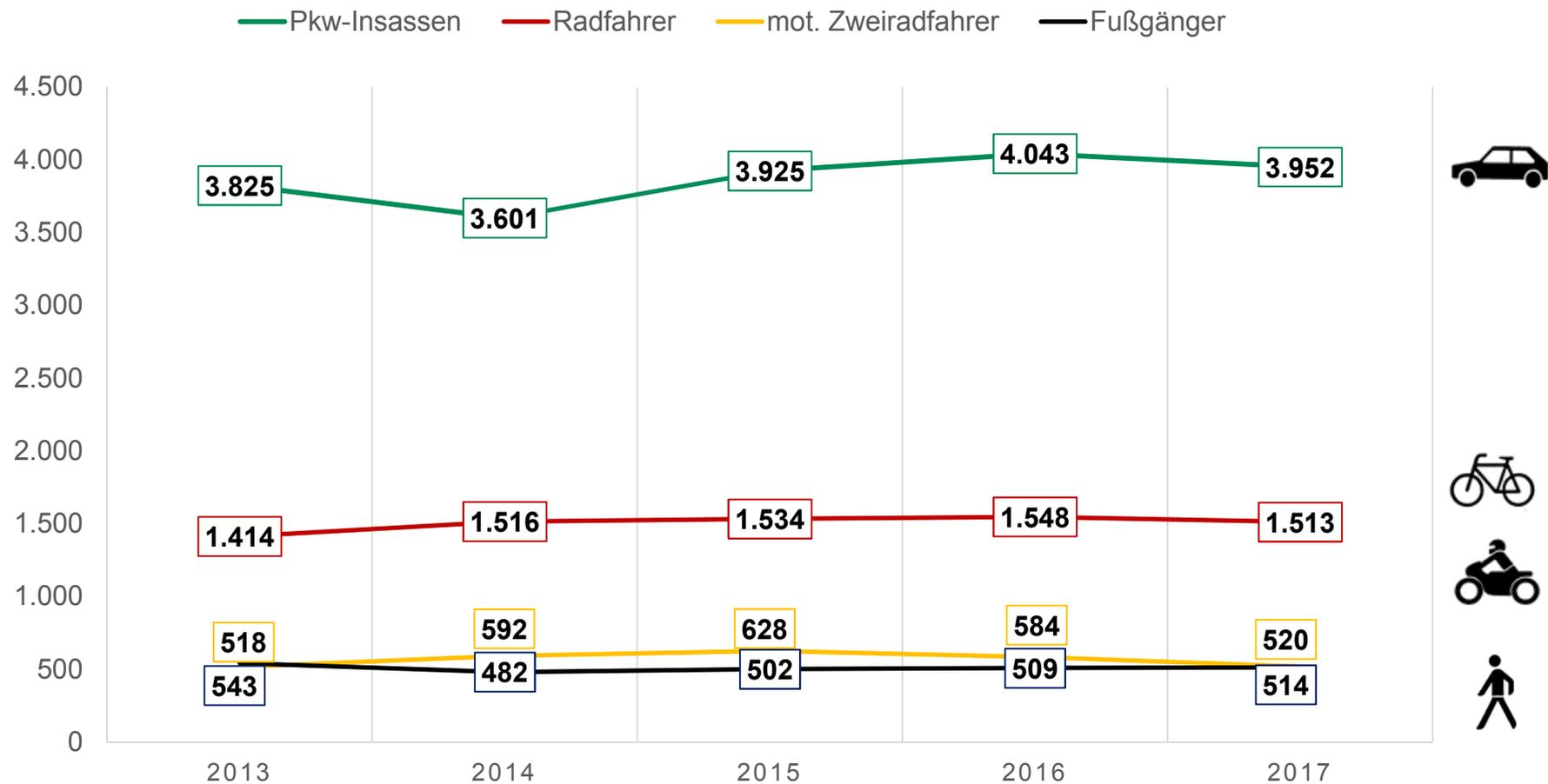


Unfallursachen bei Unfällen mit Getöteten und Schwerverletzten



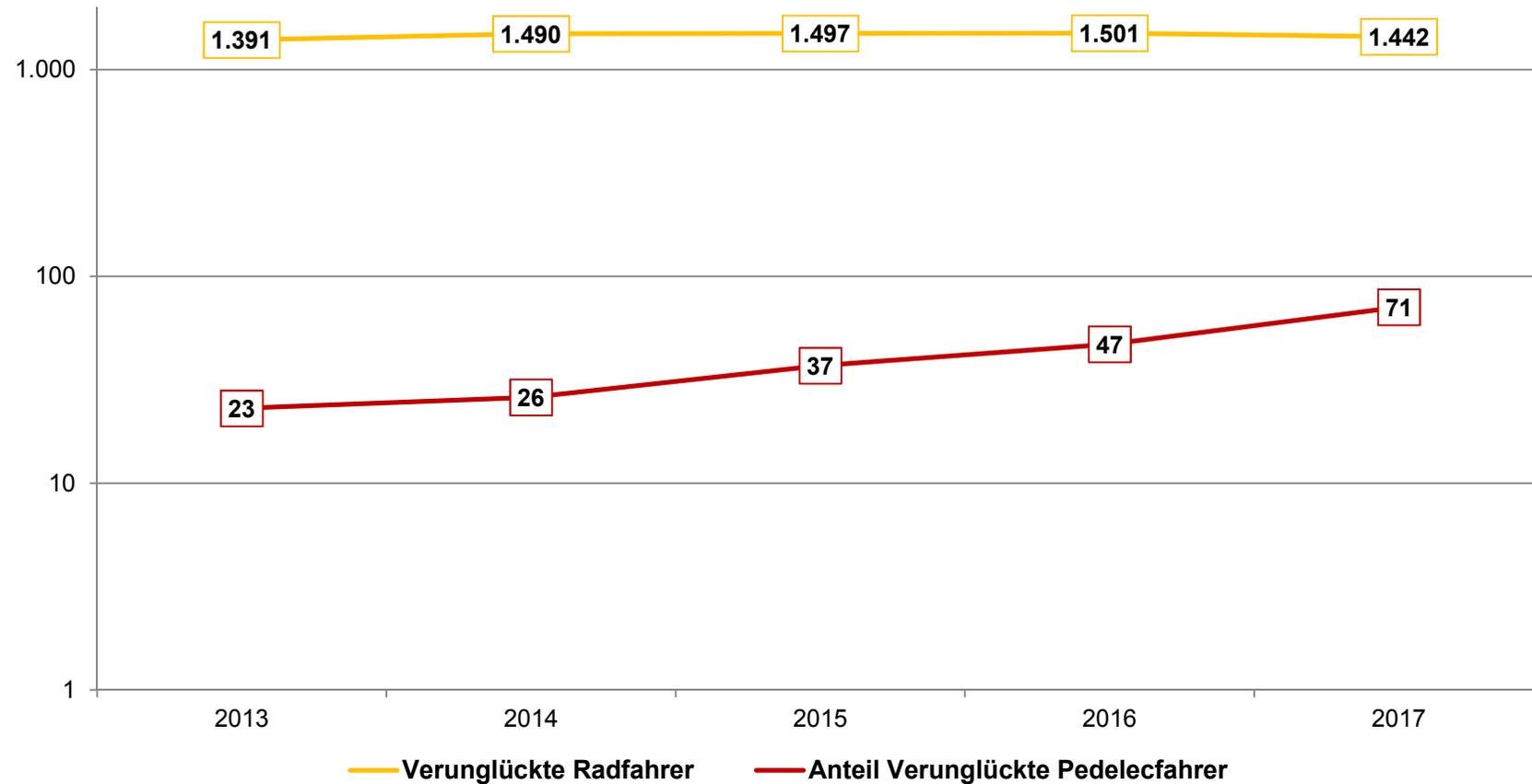
Als **Schwerverletzte** werden Personen erfasst, die unmittelbar zur stationären Behandlung - mindestens für 24 Stunden - in einem Krankenhaus aufgenommen wurden.

Verunglückte* / ausgewählte Verkehrsbeteiligung



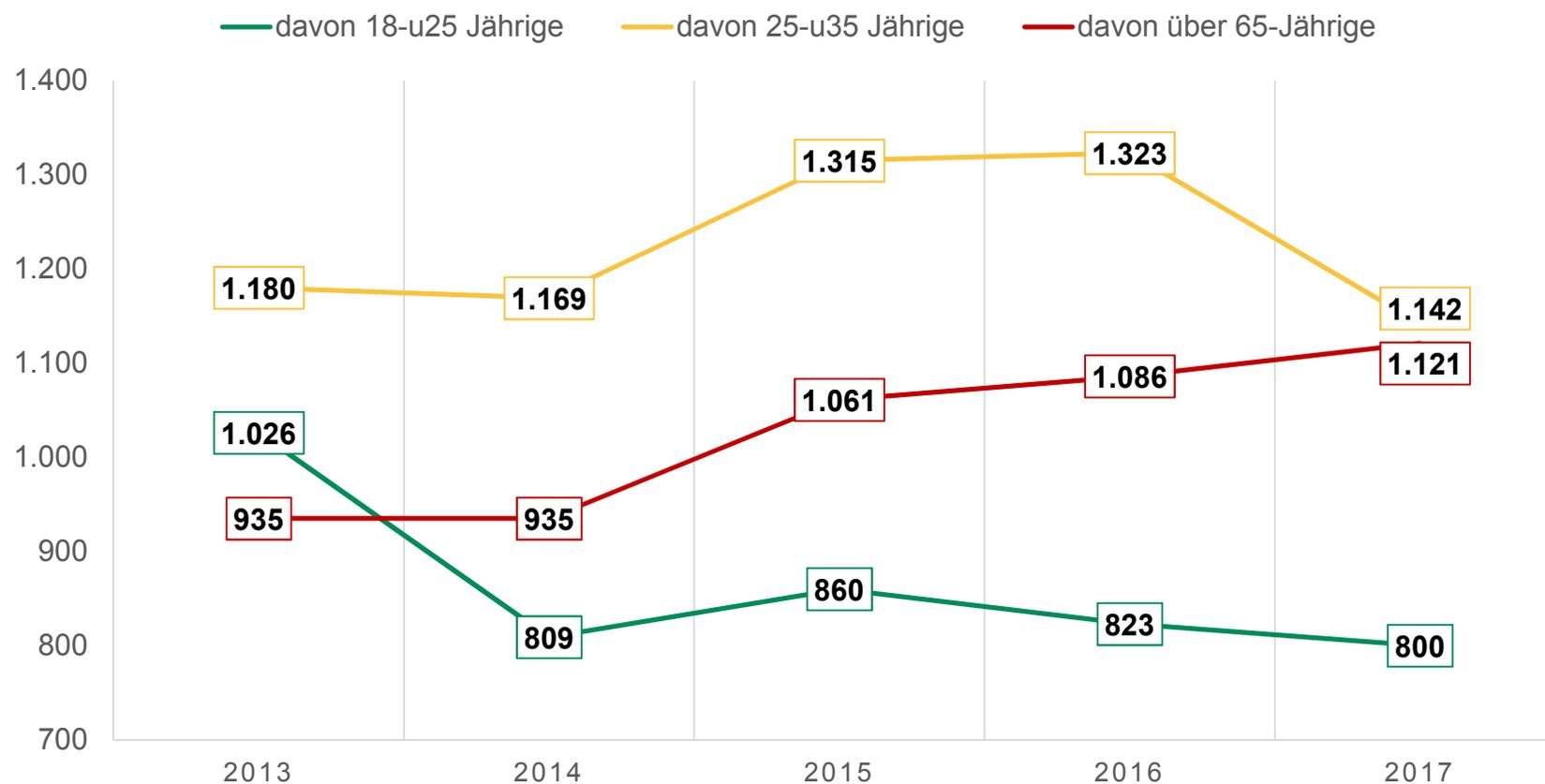
Als **Verunglückte** im Straßenverkehr zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei Unfällen im Straßenverkehr verletzt oder getötet werden.

Verunglückte / Rad- und Pedelecfahrer

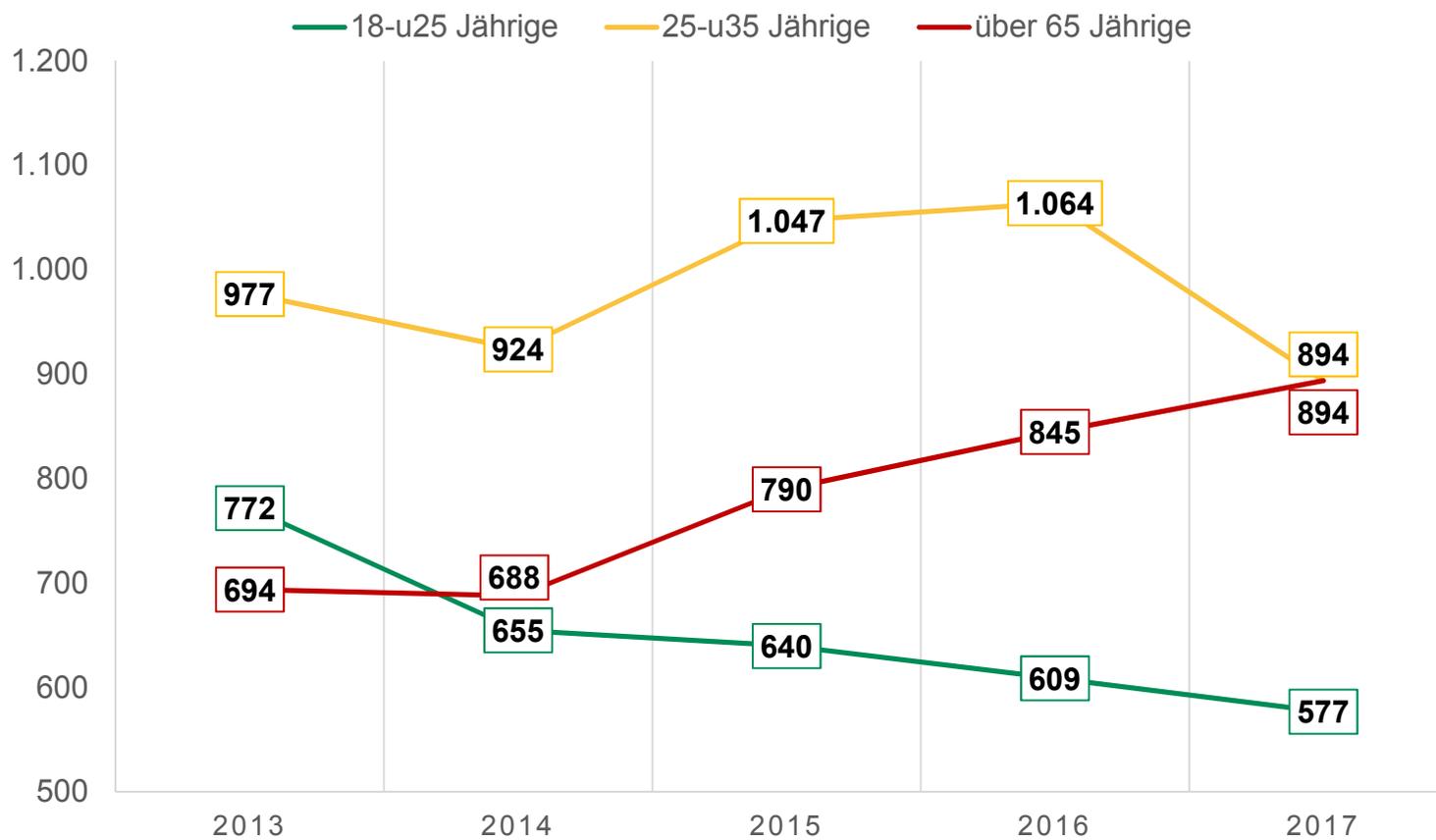


Pedelec - Fahrrad mit Trethilfe und einem elektromotorischen Hilfsantrieb mit einer maximalen Nenndauerleistung von 0,25 kW, dessen Unterstützung sich mit zunehmender Fahrgeschwindigkeit progressiv verringert und spätestens beim Erreichen von 25 km/h unterbrochen wird.

Verunglückte / ausgewählte Altersgruppen



Verursacher* / ausgewählte Altersgruppen



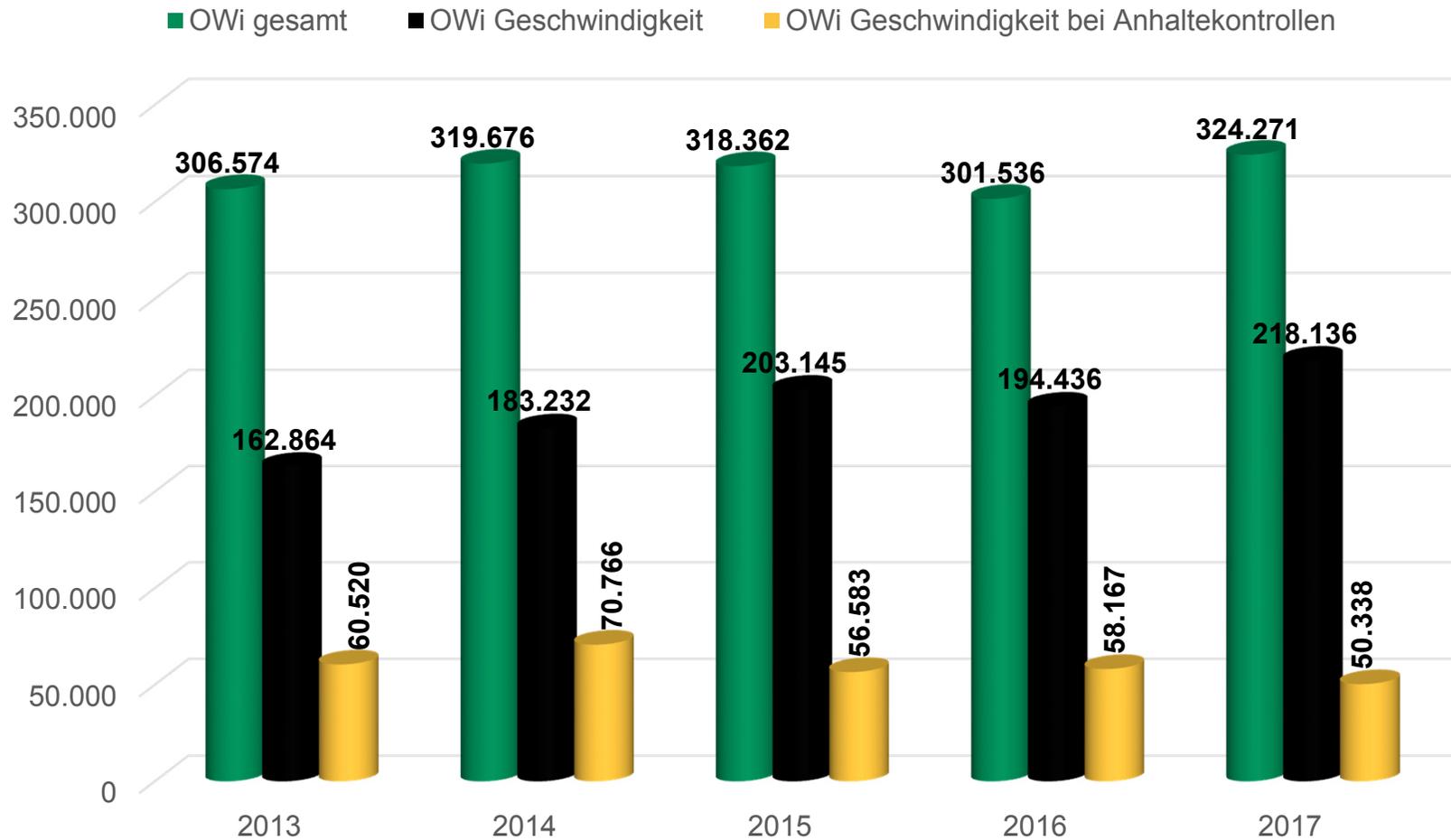
* von Unfällen mit Personenschaden



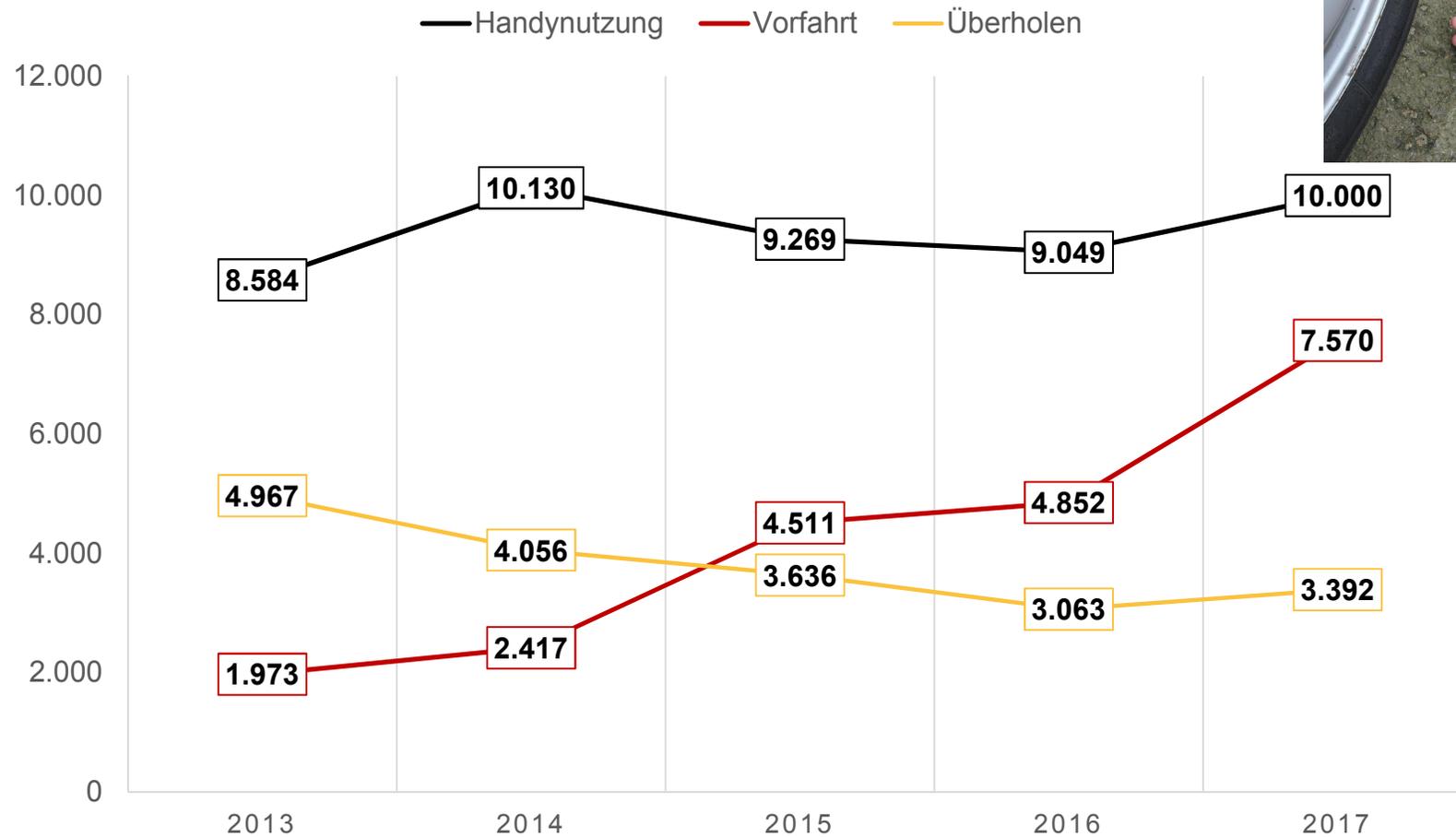
zielgruppenorientierte Prävention



Verkehrs-Ordnungswidrigkeiten



Verkehrs-Ordnungswidrigkeiten - ausgewählte weitere Tatbestände



Verkehrsüberwachung

Einhaltung der Verkehrsregeln ist Grundvoraussetzung für ein hohes Maß an Verkehrssicherheit

Schwerpunkte der polizeilichen Verkehrsüberwachung

orientieren sich auf die besonders unfallträchtigen Fehlverhaltensweisen

- › Geschwindigkeiten, Vorrang/Vorfahrt-Missachtung
- › alkohol- und drogenbeeinflusstem Fahren
- › falschem Überholen
- › unzulässiger Mobilkommunikation

Daher weiterhin konsequente Überwachung

- vorrangig durch Anhalte- und Schwerpunktkontrollen -

Verkehrssicherheitskampagne
der Landespolizei M-V

Fahren.Ankommen.LEBEN!

Wir blitzen für IHR LEBEN gern



POLIZEI
Mecklenburg-Vorpommern
#FahrenAnkommenLEBEN

Fahren.Ankommen.LEBEN!

Wir blitzten für IHR LEBEN gern



POLIZEI
Mecklenburg-Vorpommern
#FahrenAnkommenLEBEN

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit!